

## **Fahrt nach Pillnitz statt nach Afghanistan**

Zu „Tillich und de Maiziere auf Patrouillenfahrt in Afghanistan“ in der SZ vom 04. Juli

Da versucht eine Bürgerinitiative in Pillnitz seit fast sechs Monaten mit Vertretern der Staatsregierung ins Gespräch zu kommen.

Aber es gibt kein verbindliches Entgegenkommen vonseiten der Staatsregierung. Bürger in Uniform haben es da scheinbar leichter, Ministerpräsident Tillich besuchte diese in Afghanistan.

Er sagte unter anderem „Ich habe einen Tag lang Eindrücke sammeln können, die für mich sehr wichtig waren, um bewusst darüber auch reden zu können.“ und „Man hat aber keine Vorstellungen, wie die Bedingungen hier vor Ort sind...“

Dazu kann man nur sagen:

Man kann als Ministerpräsident auch hier in Pillnitz Eindrücke sammeln, die für einen Ministerpräsidenten wichtig sind. Die Demokratie wird nicht nur am Hindukush verteidigt, sie kann auch direkt vor Ort gelebt werden, denn: Das Gute liegt so nah und sollte auch gewürdigt werden.

Die Bürgerinitiative „Schlosspark Pillnitz – Freier Parkzutritt“ lädt Herrn Tillich gerne zu einem Spaziergang durch Pillnitz (dies ist nicht nur der Schlosspark) ein.

Peter Schulze, Bürgerinitiative

Freier Parkzutritt Pillnitz